



# Sammlung Theaterzettel

**Dalibor**

**Smetana, Bedřich**

**1915-03-10**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Großherzogl. Hof- und National-Theater Königlich Württembergisches Staatsopernhaus

166

Mittwoch, 10. März 1915 / 33. Vorstellung im Abonnement II

Neu einstudiert:

## Dalibor

Oper in 3 Akten von Josef Wenzig. Deutsche Bühnenbearbeitung von Max Kalbeck  
Musik von Friedrich Smetana

Spielleitung: Eugen Gebrath / Musikalische Leitung: Felix Lederer

Personen:

Wladislaw, König von Böhmen . . . .	Mathieu Frank
Dalibor . . . .	Walt. Günther-Braun
Sudivoj, Befehlshaber der Wache . . . .	Karl Mang
Benesch, Kerkermeister . . . .	Wilhelm Fenten
Veit, Dalibor's Knappe . . . .	Arthur Corfield
Milada, Schwester des ermordeten Burggrafen . . . .	Hermine Rabl
Jutta, ein Waisenmädchen . . . .	Dorothee Manski
Ein Richter . . . .	Hugo Voisin
Zdenko's Geist, als stumme Erscheinung . . . .	Walther Pieau

Vassallen des Königs, Räthe des königlichen Gerichts

Ort der Handlung: Die Burg in Prag und deren Umgebung / Zeit: 15. Jahrhundert

Nach dem ersten und zweiten Akt: größere Pausen

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintittskarten findet nur bei Stükänderung statt.

Kleine Preise

Nummerierte Plätze:			
I. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . .	Mf. 7.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe . . . .	Mf. 3.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe . . . .	6.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . .	2.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe . . . .	5.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe . . . .	2.—
I. Rang: Loge 1. Reihe . . . .	6.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe . . . .	2.—
I. Rang: Loge, 2. und 3. Reihe . . . .	4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe . . . .	1.50
Parterre: Loge 1. Reihe . . . .	5.—	III. Rang: Proszenuumsloge . . . .	1.50
Parterre: Loge, 2. Reihe . . . .	4.—	IV. Rang: Mitte . . . .	1.—
Sperrstühle: 1. Parkett . . . .	4.—	IV. Rang: Seite . . . .	0.50
Sperrstühle: 2. Parkett . . . .	3.—		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . .	4.—	Nicht nummerierte Plätze:	
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe . . . .	3.50	Stehplätze im Parkett . . . .	2.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe . . . .	3.50	Parterre . . . .	1.50

Militärpersonen (in Uniform) halber Tagespreis

Kartenverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage)  
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.  
Gestellkarten auf Parkettplätzen nehmen auswärts an: Carl Hochstein, Musikkalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusi-